



Südwestfälisches Studieninstitut
für kommunale Verwaltung

Informationen zum Auswahlverfahren für Bewerberinnen und Bewerber um Ausbildungsstellen in der kommunalen Verwaltung

Weitere Informationen finden Sie unter www.ifp-hagen.de,
welche unbedingt von Ihnen zur Kenntnis zu nehmen sind!

I. Allgemeines

Sie nehmen an einem Auswahlverfahren beim **Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Hagen oder Siegen** teil. Dieses wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Eignungsprüfung in Hagen (IFP) und der Fa. Data Consult Services (HFS) in Schwelm durchgeführt.

Das Fachpersonal der öffentlichen Verwaltung ist für ein sehr vielfältiges Aufgabenfeld qualifiziert. Vor allem die Rechtsanwendung, Informationsverarbeitung, Leitungsaufgaben, das Büromanagement und auch die weiteren verschiedensten unmittelbaren Dienstleistungen für die Bürger/innen stellen zum Teil hohe Anforderungen an Intellekt und Verhalten.

Angehörige der öffentlichen Verwaltung benötigen daher ein gewisses Sprachgefühl und Rechtschreibkenntnisse für den Schriftverkehr, Belastbarkeit sowie Rechenkenntnisse und Angehörige der gewerblichen Berufe auch ein ausgeprägtes technisches Verständnis. Im Rahmen des Auswahlverfahrens werden Ihre Grundfähigkeiten in Bezug auf diese beruflichen Anforderungen abgefragt.

II. Testablauf

Der **kombinierte Test** beginnt mit dem psychologischen Teil.

Anschließend folgt der schriftliche Teil, der sich aufteilt in eine

Rechenarbeit und in einen Aufsatz (bzw. Bericht – möglich bei technischen Berufen).

Der Test dauert insgesamt (inkl. Pausen) ca. 7 Stunden. Gehen Sie gesund und ausgeruht in den Test. Sollten Sie erkrankt sein, erkundigen Sie sich nach einem Ersatztermin. Bringen Sie bitte Ihren Personalausweis mit. Denken Sie daran, Ihr Handy auszuschalten und in der Tasche zu lassen.

Hilfreich kann es sein, wenn Sie den Schulstoff der Mittelstufe vor allem in Deutsch und Mathematik noch einmal wiederholen. Es dürfen nur die neuen Rechtschreibregeln angewendet werden.

Nach Auswertung der Ergebnisse, ca. 3 – 4 Wochen nach dem Test, werden die Kommunalverwaltungen informiert. Sie erhalten dann weitere Informationen bzw. Einladungen zu Vorstellungsgesprächen von der Verwaltung, bei der Sie sich beworben haben.

III. Testinhalte

Der psychologische Teil:

Hier werden Testaufgaben gestellt, die u. a. folgende Fähigkeiten ermitteln sollen:

- Sprachliches Verständnis

- bitte wenden -

- Auffassen und Lernen sowie aktives Zuhören
- Logisches und anschauliches Denken
- Arbeitstempo sowie Sorgfalt und Belastbarkeit
- Räumliches Vorstellen (nur für technische Ausbildungsberufe)
- Grundkenntnisse Mathe
- Grundkenntnisse der englischen Sprache
(nur für Fachinformatiker/innen und Informatikkaufleute)

Die Rechenarbeit:

Sie beinhaltet für Bewerber um Verwaltungsberufe u. a. das Bruchrechnen, Prozentrechnen, kaufmännische Zinsrechnung sowie Dreisatz und Verteilungsrechnen. Die Bearbeitungszeit beträgt 45 Minuten.

Bei technischen Ausbildungsberufen werden auch Aufgaben zur Flächenberechnung gestellt. Hier beträgt die Bearbeitungszeit ebenfalls 45 Minuten.

Für den Ausbildungsberuf **Vermessungstechniker/in bzw. Bauzeichner/in** werden auch Aufgaben aus der Geometrie gestellt. Die Bearbeitungszeit beträgt 60 Minuten. **In diesem Fall ist es wichtig, dass Sie einen Zirkel und ein Geodreieck zum Test mitbringen!**

Für den Ausbildungsberuf Bachelor of arts beträgt die Bearbeitungszeit auch 60 min. Der Test für Verwaltungsberufe ist um einige Aufgaben - das betriebswirtschaftlich mathematische Vorwissen betreffend – ergänzt.

Ein Taschenrechner ist bei keiner Rechenarbeit zugelassen.

Der Aufsatz bzw. Bericht:

Für den Aufsatz werden allgemeine Themen eingesetzt, die spezielle inhaltliche Vorkenntnisse nicht voraussetzen. Bei der inhaltlichen Gestaltung des Themas kommt es darauf an, dass sie ein Thema aufnehmen können, seinen Kern erfassen und in der Lage sind, das Erfasste gedanklich geordnet in ausreichender sprachsicherer Darstellung (Rechtschreibung, Zeichensetzung, Ausdruck etc.) darzulegen.

Bewerberinnen und Bewerber für einen gewerblichen Ausbildungsberuf schreiben unter Umständen auf Wunsch der einstellenden Verwaltung einen Bericht über ein vorgegebenes Thema, z. B. einen Unfallbericht nach einem Verkehrsunfall.

Die Bearbeitungszeit beträgt 60 Minuten.

Die Rechenarbeiten und Aufsatzthemen unterscheiden sich im Schwierigkeitsgrad nach der Schulbildung. Vor Beginn des Tests werden Sie gebeten, einen Personalbogen auszufüllen. Bitte geben Sie auf diesem Bogen die Schulbildung an, die Sie zu Beginn Ihrer Ausbildung erreicht haben werden.

IV. Sonderfälle

Liegt bei Ihnen eine Behinderung vor?

Hierfür wenden Sie sich bitte per E-Mail an anamnese@personalprofil.com um an einem Anamneseverfahren teilzunehmen.

(siehe hierzu auch die Informationen für Bewerber/innen unter www.ifp-hagen.de)

Haben Sie den Test schon einmal gemacht?

Wenn Sie innerhalb der letzten 6 Monate an einem Auswahlverfahren durch das Studieninstitut bzw. das Institut für Personalentwicklung und Eignungsprüfung im öffentlichen Dienst teilgenommen haben, (hier: **einmalige** Testteilnahme **je Einstellungsjahr**) dürfen Sie **nicht** noch einmal teilnehmen.

Informieren Sie dann bitte **unbedingt** die Verwaltung, bei der Sie sich beworben haben. Benutzen Sie hierfür ggf. **den Antrag auf Notenübernahme** (gemäß den Regelungen auf www.ifp-hagen.de)